

B e s c h l u s s v o r l a g e

TOP: Wirtschaftsplan 2005 für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid

Vorgesehene Beratungsfolge:	Termine:
Werksausschuss Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid	25.11.2004
Hauptausschuss	29.11.2004
Rat der Stadt Lüdenscheid	13.12.2004

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsplan (Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht) für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid für das Wirtschaftsjahr 2005 mit einem Jahresüberschuss von rd. 130,8 T€ und der Finanzplan für die Jahre 2005 bis 2009 werden in der vorgelegten Form beschlossen.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2005 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500,0 T€ festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2005 auf 370,0 T€ zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2006 festgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen:

Einmalige Ausgaben:	24.552,3 T€ für das Jahr 2005
Laufende jährliche Ausgaben:	Für 2006 und Folgejahre noch nicht bekannt
Deckung:	Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge, die unter Abschnitt 1.1 erläutert werden

Grundlage der Aufgabe:

In den Bereichen „hoheitliche Abfallentsorgung“ und „hoheitliche Straßenreinigung und Winterdienst“ besteht für die Stadt Lüdenscheid eine gesetzliche Verpflichtung zur Durchführung, die per Satzung auf den Betrieb übertragen wurde.

Die übrigen hoheitlichen Aufgaben wie

- Führung des städtischen Baubetriebes,
- Bau, Erneuerung und Unterhaltung von Straßen und Grünflächen,
- Betrieb der Kommunalfriedhöfe,
- sonstige Leistungen für die Stadt und Dritte (Leistungen für andere Gemeinden)

wurden dem Betrieb aufgrund der Entscheidung der Verwaltung und durch Ratsbeschluss übergeben.

Die freiwilligen Aufgaben wie

- Deponieführung und Schadstoffsammlung im Auftrag des Märkischen Kreises,
- gewerbliche Abfall- und Wertstoffsammlung,
- Reinigung und Winterdienst für Dritte,
- sonstige Leistungen für Dritte

nimmt der Betrieb aufgrund der Entscheidung der Verwaltung, der Ausschüsse und des Rates wahr.

Begründung:

Der Wirtschaftsplan für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid (STL) für das Jahr 2005 gliedert sich wie folgt:

- Textteil
- Anlage 1: Gesamt-Erfolgsplan
- Anlage 2: Erfolgsplan (Teil A): Öffentlich-rechtliche Betriebsbereiche
- Anlage 3: Erfolgsplan (Teil B): Gewerbliche Betriebsbereiche
- Anlage 4: Erfolgsplan nach Sparten
- Anlage 5: Stellenübersicht
- Anlage 6: Investitionsplan
- Anlage 7: Vermögensplan
- Anlage 8: Finanzplan

Hinweis: Die in der Beschlussvorlage genannten Beträge können aufgrund der Komprimierung des Zahlenmaterials und der Verwendung von Formeln Rundungsdifferenzen aufweisen.

1. Erläuterungen zum Erfolgsplan (Anlage 1 – 4)

Dem Erfolgsplan für das Jahr 2005 sind die Ist-Werte des Wirtschaftsjahres 2003 und die Prognosewerte des Wirtschaftsjahres 2004 gegenübergestellt.

1.1 Für das Wirtschaftsjahr 2005 wird folgende Umsatz- und Ertragsstruktur erwartet:

	Ist 2003 T€	Prognose 2004 T€	Plan 2005 T€
Öffentlich-rechtliche Betriebsbereiche			
Abfallentsorgung	9.688,1	9.140,0	9.245,0
Straßenreinigung und Winterdienst	1.262,1	1.634,0	1.628,0
Baubetrieb, Straßen und Grünflächen	7.937,5	9.237,0	7.985,1
Kommunalfriedhöfe	157,4	171,1	237,0
Sonstige Leistungen für die Stadt und Dritte	1.226,0	1.168,8	1.161,0
Zwischensumme I	20.271,1	21.350,9	20.256,1
Gewerbliche Betriebsbereiche			
Abfallentsorgung	3.373,8	2.224,3	2.721,0
Sonstige Leistungen für Dritte	1.757,3	1.940,8	1.706,0
Zwischensumme II	5.131,1	4.165,1	4.427,0
Gesamtsumme I + II	25.402,2	25.516,0	24.683,1

Öffentlich-rechtliche Betriebsbereiche

Abfallentsorgung

Die Erträge im Bereich der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung steigen im Vergleich zur Prognose für das Jahr 2004 von rd. 9.140,0 T€ auf rd. 9.245,0 T€. Die Erstattungen ergeben sich aus den Gebühren des Märkischen Kreises von rd. 3.995,0 T€ (Prognose 2004: 3.968,0 T€) und den Sammel- und Verwertungskosten des STL in Höhe von rd. 5.150,0 T€ (Prognose 2004: 5.172,0 T€) zuzüglich sonstiger Erträge des STL von rd. 100,0 T€. Die Kreisgebühren von rd. 3.995,0 T€ berücksichtigen eine zu erwartende Anlieferungsmenge von 6.300 t

kompostierfähigen Abfällen und 20.600 t Restabfällen aus dem Bereich der über Gebühren zu finanzierenden Kosten.

Straßenreinigung und Winterdienst

Der Ansatz für das Jahr 2005 für die Straßenreinigung und den Winterdienst liegt mit rd. 1.628,0 T€ im Rahmen des Prognosewertes für 2004 von rd. 1.634,0 T€.

Baubetrieb, Straßen und Grünflächen

Die Stadt ist alleiniger Auftraggeber für den Betriebsbereich Baubetrieb einschließlich der Bereiche Straßenbau-, Ingenieurbau und –unterhaltung sowie Gartenbau und Grünflächenunterhaltung.

Die Erstattungen der Stadt betragen insgesamt rd. 7.985,1 T€. Hiervon entfallen auf den Baubetrieb für die Bereiche Hochbau und Sport rd. 2.417,0 T€. Für den Bereich Straßen- und Grünflächenunterhaltung werden rd. 3.515,1 T€ von der Stadt erstattet.

Die Investitionen der Stadt für Straßen-, Ingenieur- und Gartenbau betragen rd. 2.053,0 T€. Diese Mittel sind im Vermögenshaushalt des Haushaltsplanentwurfes 2005 enthalten. Für den STL wird dieser Betrag im Rahmen des Erfolgsplans als durchlaufender Posten behandelt und ist somit ergebnisneutral.

Kommunalfriedhöfe

Für diesen Bereich werden Gebühreneinnahmen von rd. 237,0 T€ erwartet. Der Jahresfehlbetrag von rd. 25,0 T€ soll durch den städtischen Haushalt nach Feststellung des Betriebsergebnisses 2005 in 2006 ausgeglichen werden.

Sonstige Leistungen für die Stadt und Dritte

In diesem Bereich sind die Leistungen für die SEL AöR, Reinigungs- und Winterdienstleistungen vor städtischen Grundstücken sowie außerhalb geschlossener Ortslagen, sonstige Leistungen für die Stadt (Fahrzeugstellung, Marktreinigung, usw.) und Reinigungsarbeiten für andere Gemeinden zusammengefasst. Das geplante Umsatzvolumen beläuft sich auf rd. 1.161,0 T€ und bewegt sich im Rahmen der Ist-Werte 2003 und der Prognosewerte 2004.

Gewerbliche Betriebsbereiche

Abfallentsorgung

Die erwarteten Umsatzerlöse für das Jahr 2005 liegen im Bereich der gewerblichen Abfall- und Wertstoffentsorgung im Rahmen der Prognosewerte 2004.

Bei der gewerblichen Wertstoffsammlung für die Duale System Deutschland AG (DSD) steigen die Umsätze im Vergleich zur Prognose aufgrund der bis 2006 abgeschlossenen Leistungsverträge. Tendenziell ist jedoch im Bezug zum Jahresergebnis 2003 ein deutlicher Umsatzrückgang zu verzeichnen, da DSD im Bereich der Sortierung jetzt direkt mit dem Sortierer abrechnet.

Sonstige Leistungen für Dritte

Die Deponieführung und Schadstoffsammlung für die Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH (AMK mbH) werden aufgrund reduzierter Leistungsvorgaben und der Schließung der Deponie zum 31.05.2005 in einem geringeren Umfang durchgeführt. Die Umsätze sinken im Vergleich zum Jahr 2004 von rd. 682,0 T€ um rd. 298,0 T€ auf rd. 384,0 T€.

Darüber hinaus sind diesem Bereich Reinigungsleistungen sowie sonstige Leistungen für Dritte zuzuordnen, auf die ein erwarteter Umsatz von rd. 1.322,0 T€ entfällt.

1.2 Für das Jahr 2005 wird folgende Aufwandsstruktur erwartet:

	Ist 2003 T€	Prognose 2004 T€	Plan 2005 T€
Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	288,3	319,9	250,0
Bezogene Leistungen	1.252,7	678,1	612,0
Abfallentsorgungsgebühren	4.883,5	4.226,8	4.282,0
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben	8.371,9	8.284,1	8.596,0
Abschreibungen	777,3	788,0	895,0
Betriebskosten	7.372,9	9.491,9	8.178,0
Verwaltungs- und Vertriebskosten	1.056,7	1.112,1	1.076,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	814,8	464,2	552,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5,1	0,0	20,0
Gesamtsumme	24.823,2	23.365,1	24.461,0

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren, die bei der Beschaffung von Abfallbehältern und Abfallsäcken sowie von Streumaterial anfallen, liegen die Ansätze mit rd. 250,0 T€ unter den Vorjahresansätzen.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen z. B. für die Verwertung bzw. Entsorgung von Abfällen, Bauschutt oder Holz betragen im Jahr 2005 rd. 612,0 T€. Die deutliche Reduzierung in diesem Bereich ist auf die neuen Leistungsverträge (Wegfall der Kosten für Sortierleistungen) im Rahmen der Wertstoffsammlung für DSD zurückzuführen.

Abfallentsorgungsgebühren

Die an den Märkischen Kreis zu zahlenden Abfallentsorgungsgebühren betragen insgesamt rd. 4.282,0 T€. Der Betrag setzt sich zusammen aus den Gebühren für die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung von 3.995,0 T€, für gewerbliche Abfälle in Höhe von rd. 245,0 T€ und für Straßenkehricht von rd. 42,0 T€. Sowohl die Kreisgebühren als auch die voraussichtlichen Anlieferungsmengen bewegen sich im Rahmen der Prognosewerte 2004.

Personalaufwand inkl. Sozialabgaben

Für das Jahr 2005 sind in der Stellenübersicht (Soll) 156 gewerbliche Stellen und (Soll) 45,5 Verwaltungsstellen vorgesehen, um die Erfüllung des gesamten Aufgabenumfangs sicherstellen zu können. Von den 156 Arbeiterstellen werden voraussichtlich durchschnittlich nur 152 Stellen besetzt und in den geplanten Lohnkosten 2005 enthalten sein, da durchschnittlich 4 Arbeiterstellen wegen Krankheit aus der Lohnfortzahlung entfallen. Da im Angestelltenbereich Verträge auslaufen und zudem Mitarbeiter in den Ruhestand gehen, werden in 2005 durchschnittlich 43 Mitarbeiter beschäftigt sein.

Bei der Berechnung der Personalaufwendungen wurden die normalen tariflichen Lohnsteigerungen zugrunde gelegt.

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf die Sachanlagen werden auf der Grundlage der Anschaffungswerte ermittelt. Das Anlagevermögen wird linear abgeschrieben. Für das Jahr 2005 sind Investitionen von rd. 1.495,0 T€ geplant.

Betriebskosten

Die Betriebskosten werden mit rd. 8.178,0 T€ erheblich niedriger veranschlagt als in der Prognose für 2004. Ursächlich für die Verringerung der Betriebskosten ist der Ansatz der

Investitionskosten der Stadt für Straßen-, Ingenieur- und Gartenbau in Höhe von rd. 2.053,0 T€ (Vorjahr: 3.609,0 T€). Diese Aufwandsposition wird im Rahmen des Erfolgsplans als durchlaufender Posten behandelt und ist ergebnisneutral.

Die übrigen Betriebskosten bewegen sich im Rahmen der Vorjahresansätze.

Verwaltungs- und Vertriebskosten

Die Verwaltungskosten in Höhe von rd. 981,0 T€ und Vertriebskosten von rd. 95,0 T€ beinhalten überwiegend Zahlungen an die Stadt für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen der Ämter sowie Zahlungen für Dienstleistungen der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH inkl. aller Personal- und Sachkosten. Insgesamt betragen die Verwaltungs- und Vertriebskosten rd. 1.076,0 T€ und liegen im Rahmen der Vorjahresansätze.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen Aufwendungen werden mit 552,0 T€ veranschlagt. Wesentlicher Kostenfaktor ist die sogenannte Umsatzsteuerkorrektur, die vom jeweiligen Verhältnis der steuerfreien zu den steuerpflichtigen Betriebsergebnissen abhängt. Diese Position macht im Jahr 2005 rd. 378,0 T€ aus und liegt damit um rd. 62,0 T€ über dem Vorjahresansatz.

1.3 Für das Wirtschaftsjahr 2005 wird folgende Ergebnisstruktur erwartet:

	Ist 2003 T€	Prognose 2004 T€	Plan 2005 T€
Umsätze und Erträge	25.402,2	25.516,0	24.683,1
Aufwendungen	24.823,2	25.365,1	24.461,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	579,0	150,9	222,1
Ertragssteuern, Sonstige Steuern	78,1	76,7	91,3
Jahresüberschuss	500,9	74,2	130,8

Die Steuern in Höhe von rd. 91,3 T€ setzen sich zusammen aus Ertragssteuern von rd. 55,3 T€, die ausschließlich auf die gewerblichen Bereiche entfallen, und sonstigen Steuern von rd. 36,0 T€.

Für das Jahr 2005 wird insgesamt für die öffentlich-rechtlichen und gewerblichen Betriebsbereiche ein Jahresüberschuss von rd. 130,8 T€ prognostiziert.

2. Stellenübersicht (Anlage 5)

Die Stellenübersicht für das Jahr 2005 enthält insgesamt 212,5 Stellen.

Angestellte

Die Gesamtzahl der Angestellten- und Beamtenstellen verringert sich im Vergleich zum Jahr 2004 um 2 Stellen auf 45,5 Stellen. Jeweils 1 Stelle entfällt im Bereich der allgemeinen Verwaltung und im Bau- und Ingenieurwesen. Verschiebungen können sich innerhalb der Vergütungsgruppen aufgrund organisatorischer Änderungen der Betriebsabläufe und den damit verbundenen tarifrechtlichen Bestimmungen ergeben (siehe hierzu Abschnitt 1.2 Personalaufwand inkl. Sozialabgaben, Seite 5).

Arbeiter

In der Stellenübersicht 2004 haben sich gegenüber dem Jahr 2004 mit 156 Stellen keine Veränderungen ergeben. Es kann lediglich zu Verschiebungen innerhalb der Lohngruppen aus den tarifrechtlichen Vorgaben kommen (siehe hierzu Abschnitt 1.2 Personalaufwand inkl. Sozialabgaben, Seite 5).

Auszubildende

Die Anzahl der gewerblichen Auszubildenden erhöht sich im Vergleich zum Jahr 2004 von 7 auf 8 Stellen. Darüber hinaus werden im kaufmännischen Bereich zurzeit zwei Bürokaufleute ausgebildet. Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH. Ab dem 01.08.2005 soll in diesem Bereich ein weiterer Ausbildungsplatz geschaffen werden.

3. Investitionsplan (Anlage 6)

Die Investitionen betragen insgesamt rd. 1.495,0 T€. Es handelt sich insbesondere um Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten, Beschaffung von Geschäftsausstattung und von Zusatzausrüstungen sowie von Behältern für die Sammlung und den Transport von Abfällen.

4. Vermögensplan (Anlage 7)

Die Investitionen werden aus Eigenmitteln und Abschreibungen finanziert. Eine Aufnahme von Darlehen wird nicht erforderlich. Da bei der Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten mit Lieferzeiten zu rechnen ist, werden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von rd. 370,0 T€ für die Erteilung von Aufträgen zu Lasten des Jahres 2006 in den Plan eingestellt. Zur Beibehaltung der Flexibilität bei Beschaffungen sollen die Ansätze des Vermögensplanes für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.

5. Finanzplan für die Jahre 2005 bis 2009 (Anlage 8)

Der Finanzplan weist den Liquiditätszu- und –abfluss des jeweiligen Geschäftsjahres aus.

6. Veranschlagung von Kassenkrediten

Zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen kann die Aufnahme von Kassenkrediten erforderlich werden. Wie in den Vorjahren soll der Höchstbetrag dieser Kredite auf 1.500 T€ festgesetzt werden.

Lüdenscheid, den 09.11.2004

Dzewas

Anlagen